Jürgen Klotz

DM-Notgeld

in Bosnien & Herzegowina

DM - Papirni Novac iz Bosne i Hercegovine

Spezial-Katalog mit aktueller Marktbewertung

Specialna Katalog s aktuelna cijena

klotz papermoney publications

Jürgen Klotz
DM-Notgeld in Bosnien & Herzegowina
DM - Papirni Novac iz Bosne i Hercegovine
Korb, 2006 – 1. Auflage
© 2006 klotz papermoney publications

Jürgen Klotz

DM-Notgeld
in Bosnien & Herzegowina

DM - Papirni Novac iz Bosne i Hercegovine

Ausgabe 2006

Spezial-Katalog mit aktueller Marktbewertung

Specialna Katalog s aktuelna cijena

klotz papermoney publications

Inhalt

Vorwort

Geleitwort von Kemal Kozarić

Warum DM-Notgeld ?

Erhaltungsgrade

Katalogteil:

A. Offiziell gültige Regionalausgaben

1. **Bihać:** Landkreis Bihać
2. **Bihać:** Wirtschaftsbank Bihać
3. **Bihać:** Postverwaltungstelle Bihać
4. **Bugojno:** Finanzsekretäriat der Stadt Bugojno
5. **Goražde:** Landkreis Goražde
6. **Gornji Vakuf:** Landkreis Gornji Vakuf
7. **Mostar:** Landkreis Mostar
8. **Tešanj:** Stadt Tešanj
9. **Travnik:** Wirtschaftsbank Travnik

B. Eingeschränkt gültige und private Ausgaben

1. **Banja Luka:** Savez Syndikata BiH
2. **Bihać :** Aduna
3. **Bihać :** Cafe Centar
4. **Bihać :** Cafe Bar Efam
5. **Bihać :** Cafe Jolly
6. **Bihać :** Cafe Bar Fair Play
7. **Bihać:** Restoran Gurman
8. **Bihać:** Cafe Bar M
9. **Bihać:** P.P. MB
10. **Bihać:** Cafe Bar Mirjam
11. **Bihać :** PP Hardrock Oskar
12. **Bihać:** Konditoraei Ozimice
13. **Bihać:** Cafe Bar Pegaz
14. **Bihać:** Restoran Pizzeria RB
15. **Jošavka – Čelinac:** Popovic Turs
16. **Konjic:** Cevabdžinica ABA
17. **Konjic:** Cafe Bar Adagio
18. **Konjic:** Cafe Art

19. **Konjic:** Cafe Ami
20. **Konjic:** Cafe Bar AS
21. **Konjic:** Cafe Bar BB
22. **Konjic:** Cafe Big Ben
23. **Konjic:** Gradska Pekara
24. **Konjic:** Cafe M&P
25. **Konjic:** Cafe Bar MTV
26. **Konjic:** Cafe Palma
27. **Konjic:** Cafe Bar Flip
28. **Krupa:** Cafe Vrbas
29. **Maglaj:** Bosnaprevoz
30. **Maglaj:** Šeki 6
31. **Maglaj:** Gewerbeamt
32. **Prnjavor:** Industriekonfektion
33. **Sarajevo:** Bilbo
34. **Sarajevo:** Iniss Club Premier
35. **Sarajevo:** Pizzeria Enco
36. **Sarajevo:** Cafe Slastičarna Foaje
37. **Sarajevo:** Graphic Car d.o.o. Restoran Can Can
38. **Sarajevo:** Vindex
39. **Tešanj:** Konditorei Dizdarević
40. **Zenica:** Cafe Fenix
41. **Zenica:** UTTP Horse
42. **Zenica:** Restoran Inžinjering
43. **Zenica:** Restoran Lav
44. **Zenica:** Market-Komerc
45. **Zenica:** Cafe Metro, Dallas,..
46. **Zenica:** Restoran Kod Rasima
47. **Zenica:** Cafe Bar Subway
48. **Zenica:** Restoran Ušce
49. **Zenica:** Centar Vojnih Škola

Vorsicht: Fälschungen zum Schaden der Sammler

Der Autor

Dank an …

Literatur

Buchempfehlungen

Vorwort

Bereits schon zu Zeiten von „Titos Staatenbund“ galt die DM als beliebteste Devise Jugoslawiens. Die Beliebtheit wurde Ende der 80er / Anfang der 90er Jahre durch den fortschreitenden Zerfall Jugoslawiens in seine Teilrepubliken noch verstärkt. Die kriegerischen Auseinandersetzungen auf dem heutigen Staatsgebiet von Kroatien und Bosnien & Herzegowina sorgten für eine inflationäre Situation für die Währungen Jugoslawischer Dinar, Kroatischer Dinar und Bosnischer Dinar. Alle drei Währungen waren ab 1992 nach Kriegsausbruch regional in Umlauf. Die einzige überall umlaufende und auch akzeptierte „harte“ Währung war die Deutsche Mark. Diese war zwar im Land vorhanden, jedoch fehlte es meist an den kleineren Wertstufen von 5 Pfennig bis 5 Mark. Um einen funktionierenden Zahlungsverkehr herstellen zu können, griffen einige Landkreise und andere offizielle Stellen zum Hilfsmittel „Notgeld“, welches aber von der Inflation der jeweiligen Landeswährungen unberührt bleiben sollte. So wurde vielfach die Währung der Deutschen Mark auf Notgeld verwendet. Man kann hier von der in der Numismatik und Notaphilie verwendeten Bezeichnung „wertbeständiges Notgeld“ sprechen. Eingeschlossene Regionen wie z. B. Bihać oder Goražde waren vollständig auf Notgeld angewiesen, da diese nicht mit der Landeswährung versorgt werden konnten. Die ausgebenden Stellen von offiziellem und regional gültigem DM-Notgeld waren verpflichtet, den Gegenwert aller in Umlauf gegebenen Notgeldscheine (in DM) bei einer Bank zu hinterlegen, um einen späteren Rücktausch sicher zu stellen.

Offizielle Ausgabe des Landkreises Mostar

Trotz der offiziellen DM-Ausgaben gab es weiter Engpässe und so kamen auch vermehrt private Ausgaben von DM-Notgeld in Umlauf.

Private Ausgabe eines Restaurants in Zenica

Das Friedensabkommen von Dayton (1995) sollte die Möglichkeit eines einheitlichen Zahlungsverkehrs gewährleisten, war aber zunächst nicht umsetzbar, da je nachdem, welche Volksgruppe eine jeweilige Region kontrollierte, entweder der jugoslawische Dinar, der Kroatische

Kuna oder der Bosnische Dinar in Umlauf war. Die DM war aber noch immer überall als einziges Zahlungsmittel anerkannt und so wurde im August 1996 die DM für ganz Bosnien & Herzegowina als offizielles Zahlungsmittel erklärt. Dies bedeutete nun das Ende für die DM-Notgeldscheine, die nun zurück getauscht und von den Ausgabestellen großenteils vernichtet wurden.

Es dauerte fast weitere zwei Jahre, bis man für BiH eine eigene einheitliche Lösung im Zahlungsverkehr gefunden hatte. 1998 begann man mit der Einführung der mit der DM im Kurs 1:1 stehenden konvertiblen Mark. Die DM blieb jedoch noch fast weitere zwei Jahre offiziell parallel in Umlauf. Obwohl die KM im Jahr 2000 alleiniges offizielles Zahlungsmittel in BIH wurde, zirkulierte die DM weiterhin bis zur Euro-Einführung.

Speziell im Zeitraum 1992 - 1995 aber auch noch in den Nachkriegsjahren kamen zahlreiche DM-Ausgaben in Umlauf, die ich in diesem Spezial-Katalog zusammengefasst habe.
Dies soll den Einblick in ein hoch interessantes Stück Geldgeschichte des Landes Bosnien & Herzegowina, aber auch in ein fast unbeachtetes Stück Deutscher Geldgeschichte ermöglichen.

Jürgen Klotz

sjs.klotz@web.de

Einige der seit 1998 zirkulierenden Banknoten auf Konvertible Mark lautend.

Geleitwort

There is another catalogue on the money in BH in front of us, published by the author whose activities in the numismatics area, as well as the numismatic collections are well known to people in Bosnia and Herzegovina and wider. Namely, the same author published prior to this the catalogue named "Paper Money in Bosnia and Herzegovina" which included banknotes issued in Bosnia and Herzegovina from 1919 to 2003.

Contrary to that catalogue which included banknotes and bons that were in use throught history of this country, this CD issue includes mostly bons in Deutsche Mark denominations from the last war period in Bosnia and Herzegovina.
During those difficult war times, Deutsche Mark represented the money that almost all trade was relied on, but it was not the only money that was used in goods and money transactions. Besides the Deutsche Mark which functioned as the money of confidence on the whole territory of Bosnia and Herzegovina, in that time, along with the Bosnian Dinar, the Croatian Kuna and the Yugoslav Dinar were also in use in the country.

Bons that were issued in that time, like internal bons, bons for food, transportation, purchase and similar, were also means of payment, that is, they were used for meeting the basic vital needs. All this, really, makes the history of money in Bosnia and Herzegovina, so I think that every attempt of the author to save from oblivion this part of the Bosnian history is noteworthy.

Sarajevo, September 2006

Kemal Kozarić
Gouverneur of the Central Bank
of Bosnia and Herzegovina

Erhaltungsgrade

(Methode für Papiergeld)

I / Kassenfrisch UNC / Uncirculated
Eine vollkommen ungebrauchte Note. Sauberes festes Papier, ohne jegliche Farbveränderungen. Scharfe Ecken.

I - / Fast kassenfrisch AU / About uncirculated
Leichte Knickfalte in der Mitte der Note. Leichter Knick an einer Ecke, jedoch nicht beides zusammen.

II / Vorzüglich EF / Extremely fine
Bis zu drei leichte Falten oder ein starker Knick. Die Ecken dürfen nur wenig gerundet sein.

III / Sehr schön VF / Very fine
Die Note darf eine Reihe von Längs- oder Querfalten haben. Das Papier ist leicht angeschmutzt, die Farbe zum Teil etwas angegriffen.

IV / Schön F / Fine
Eine Note, die deutliche Umlaufspuren zeigt, zahlreiche Falten und Knicke hat. Das Papier ist noch nicht allzusehr verschmutzt, hat aber schon etwas von seiner Festigkeit verloren.

V / Sehr gut VG / Very good
Eine stärker gebrauchte Note, aber noch nicht zerissen. Die Ecken defekt und abgerundet, die Farbe teilweise verändert. Durch starkes Falten kann gelegentlich schon ein Loch vorhanden sein.

VI / Gut G / Good
Eine sehr stark gebrauchte Note. Stärkere Verschmutzung, Einrisse, kleinere Löcher, Verfärbungen. Mit handschriftlichen Aufschriften aller Art.

VII / Gering erhalten P / Poor
Eine total zerschlissene Note, schmutzig und eingerissen. Eigentlich nur als Lückenfüller bei ausgesprochen seltenen Noten.

Die Bewertung in diesem Katalog erfolgte in Euro. Sie **ist lediglich ein Richtwert**, der von Fall zu Fall um bis zu 50% überschritten aber genauso unterschritten werden kann. Eine wirklich exakte Bewertung lässt der Markt dieses Sammelgebietes derzeit nicht zu. In vielen Fällen ist nicht einmal die Ermittlung eines Richtwertes möglich, da von zahlreichen Stücken keine Angebote auf dem Markt zu finden sind. Die Stücke sind selten und deshalb bei der Bewertung mit LP (Liebhaberpreis) versehen.

Warum DM-Notgeld ?

Die Ausgabe von DM-Notgeld am Beispiel von Goražde

Die Anzahl der Ausgabestellen für auf DM lautendes Notgeld liegt nach derzeitigem Forschungstand bei fast 50. Wie es zur Ausgabe von DM-Notgeld kommen konnte, möchte ich hier kurz anhand eines Beispiels aufzeigen.

Nach Ausbruch des Krieges in Bosnien & Herzegowina im April 1992 begann für viele Städte und die dort lebenden Menschen eine Zeit des Leidens. So traf es auch die Menschen in Goražde. Die Stadt hatte unter einer totalen Blockade zu leiden. Kein Weg mehr führte nach draußen und auch keiner hinein. Lange Zeit gab es keinen Strom und die Bevölkerung konnte nicht mit Lebensmitteln versorgt werden. Vor dem Krieg lebten in der Stadt an der Drina etwa 38.000 Menschen. Während des Krieges war die Stadt die einzige im Gebiet des serbischen Einflusses gelegene Moslemenklave, die trotz erbitterter Kämpfe dem bosnischen Staat erhalten blieb. Ein Zahlungsverkehr war in Landeswährung nahezu unmöglich geworden. Die inflationäre Situation und die Tatsache, dass kein Geld in die Stadt gelangen konnte, veranlasste den Vollzugsausschuss der Region zu handeln. Am 15.08.1993 fasste das Gremium den Beschluss, mit der Ausgabe von Devisen-Bons den Zahlungsumlauf wieder herzustellen. Es wurde nun festgelegt wie die Bons aussehen sollten und welche Grundmerkmale beinhaltet sein müssen. Weiter wurde über den Druckort und die Kontrolle vom Druck bis zur Übergabe der gesamten gedruckten Menge an die Landeszentralbankfiliale, sowie die Emissionskontrolle entschieden. Als Grundlage hierfür diente das Geldgesetz der Republik Bosnien und Herzegowina. Am 25.08.1993 verordnete der Vollzugsausschuss der Gemeinde und des Kreises zeitweilig DM und Devisen-Bons als Zahlungsmittel einzuführen. Das Verhältnis DM zu Devisen-Bons wurde 1:1 festgelegt. Mit Beschluss vom 01.09.1993 wurden alle Geschäfte etc. Zur Annahme von Devisen-Bons verpflichtet. Eine weitere Verordnung regelte den Verkauf und Rücktausch der Bons, sowie die zu tauschende Mindestmenge. Auch Wertstufen und Ausgabemenge wurden festgeschrieben. Es wurden Bons in den Wertstufen zu 1, 2 , 5, 10, 20, 50 und 100 DM in Umlauf gebracht. Der Gesamtwert der in Umlauf gebrachten Bons belief sich auf 100.000 DM. Nach Abschluss des Daytoner Abkommens wurde die Stadt für die Außenwelt wieder zugänglich, die Normalisierung des Zahlungsverkehrs stellte sich langsam wieder ein. Die Bons waren fast 2 ½ Jahre in Umlauf. Am 15.03.1996 beschloss der Vollzugsausschuss den Einzug der Devisen-Bons, die seit 01.09.1993 einen funktionierenden Zahlungsumlauf gewährleisteten.

1. Landkreis Bihać
Okrug Bihać

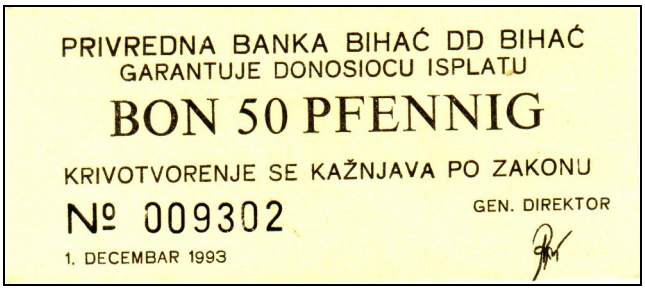
			III	I
1	**0,5 DM** 01.12.94 ocker/gelb		20,-	40,-

			III	I
2	**1 DM** 01.12.94 ocker/gelb		20,-	40,-

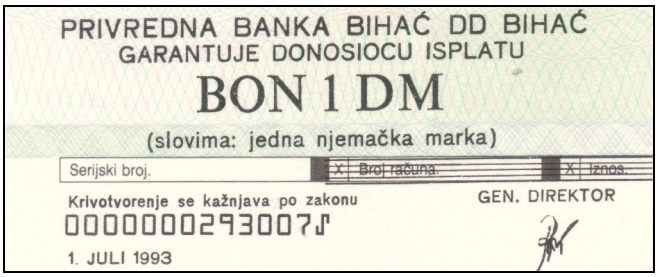
			III	I
3	**2 DM** 01.12.94 ocker/gelb		20,-	40,-

				III	I
4	**5 DM**	01.12.94	ocker/gelb	20,-	40,-

2. Wirtschaftsbank Bihać
Privredna Banka Bihać

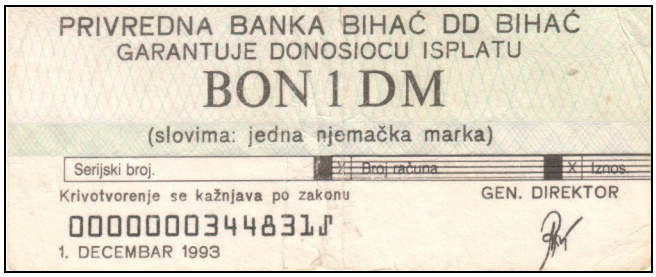


				III	I
5	**50 Pfennig**	01.12.93	gelbes Papier	10,-	30,-



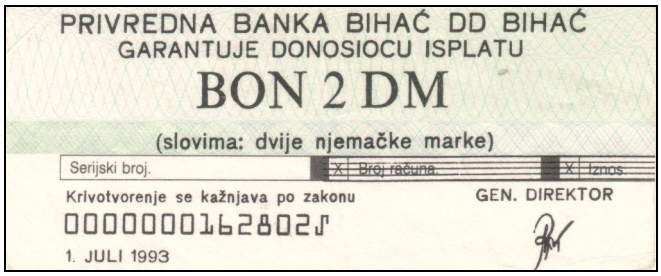
III I

6 **1 DM** 01.07.93 gedruckt auf Abschnitt eines Schecks 10,- 30,-



III I

7 **1 DM** 01.12.93 gedruckt auf Abschnitt eines Schecks 10,- 30,-

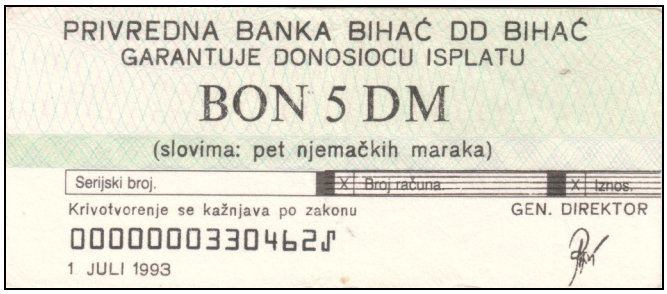


III I

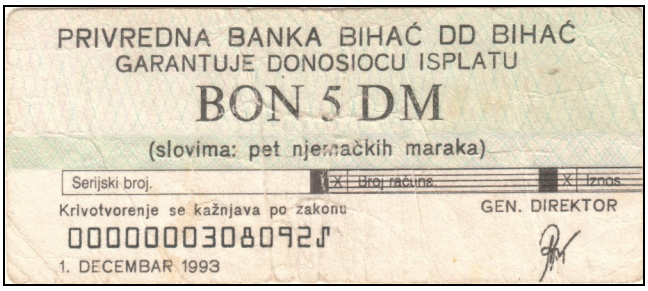
8 **2 DM** 01.07.93 gedruckt auf Abschnitt eines Schecks 10,- 30,-

III I

9 **2 DM** 01.12.93 gedruckt auf Abschnitt eines Schecks 10,- 30,-

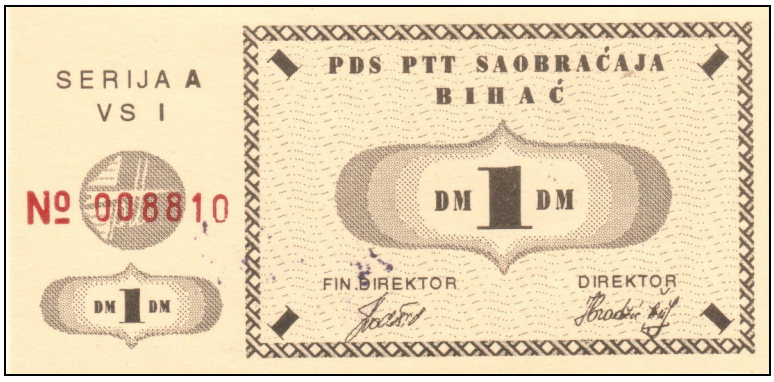


			III	I
10	**5 DM**	01.07.93 gedruckt auf Abschnitt eines Schecks	10,-	30,-

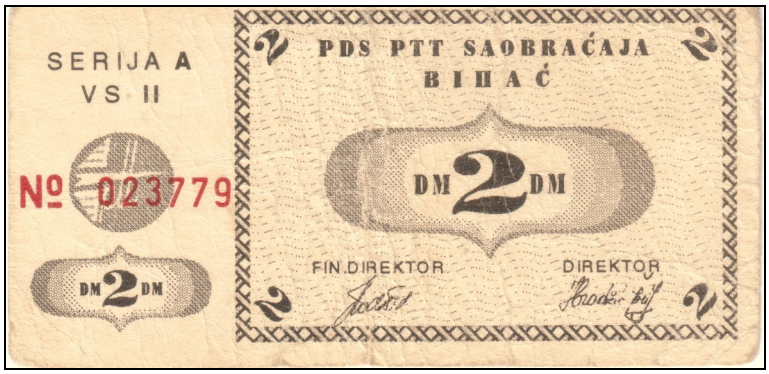


			III	I
11	**5 DM**	01.12.93 gedruckt auf Abschnitt eines Schecks	10,-	30,-

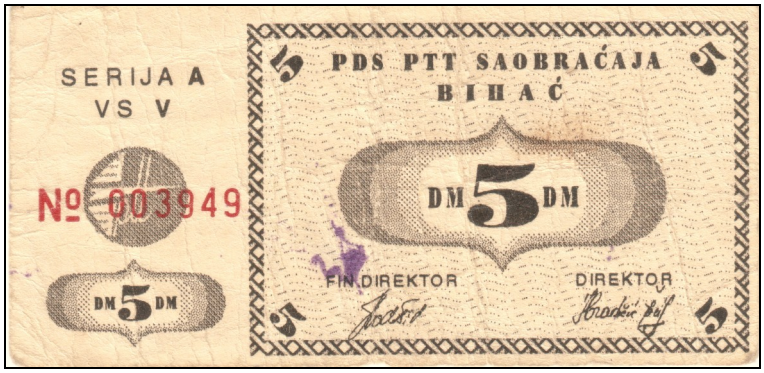
3. Verkehrsabteilung der Postverwaltung Bihać
PDS PTT Saobraćaja Bihać



			III	I
12	**1 DM**	o.D. ocker	30,-	50,-



				III	I
13	**2 DM**	o.D.	ocker	30,-	50,-



				III	I
14	**5 DM**	o.D.	ocker	30,-	50,-

Scheine wurden bei den verschiedenen Postämtern im Kessel von Bihać ausgegeben.
Auflagenhöhe: 1 DM = 18000, 2 DM = 5000, 5 DM = 1000 Stück
In Umlauf vom 29.05.93 - 01.11.94

Rückseite, Stempelbeispiel

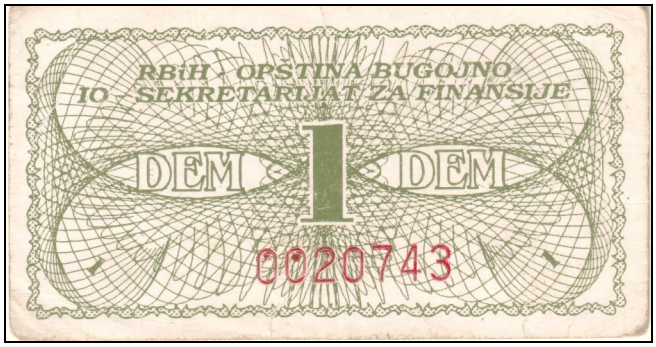
Es sind folgende Rückseitenstempel bekannt:

1. 77224 STIJENA
2. 77230 VELIKA KLADUŠA
3. 77240 BOSANSKA KRUPA
4. 77245 BUŽIM
5. 77226 ĆORALIĆI
6. 77208 IZAČIĆI

4. Finanzsekretäriat der Stadt Bugojno
Opština Bugojno – Sekretarijat za Finansije

		III	I
15	**0,10 DEM** ocker/brau	15,-	30,-
16	**0,20 DEM** lila	15,-	30,-

		III	I
17	**0,50 DEM** rosa	10,-	15,-
18	**0,5 DE**M rosa	20,-	40,-



		III	I
19	**1 DEM** hellgrün	15,-	30,-

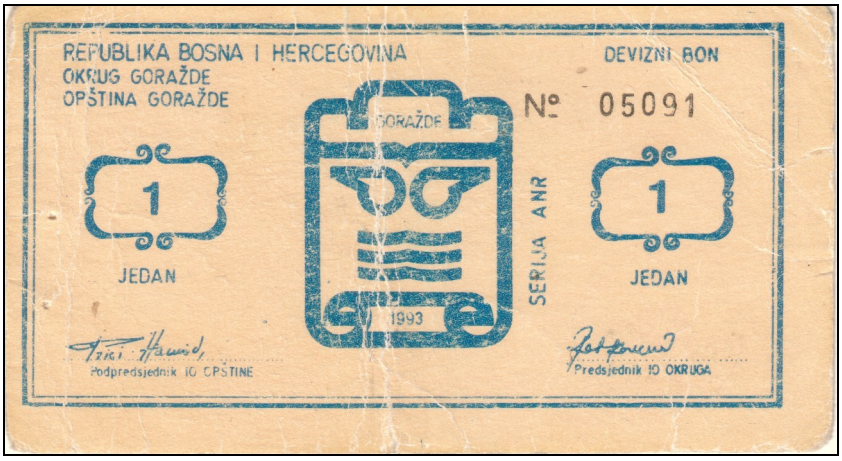
			III	I
20	**2 DEM**	blaugrün	15,-	25,-
21	**5 DEM**	dunkelgrün	20,-	30,-
22	**10 DEM**	graublau	20,-	40,-

			III	I
23	**20 DEM**	rot	30,-	60,-

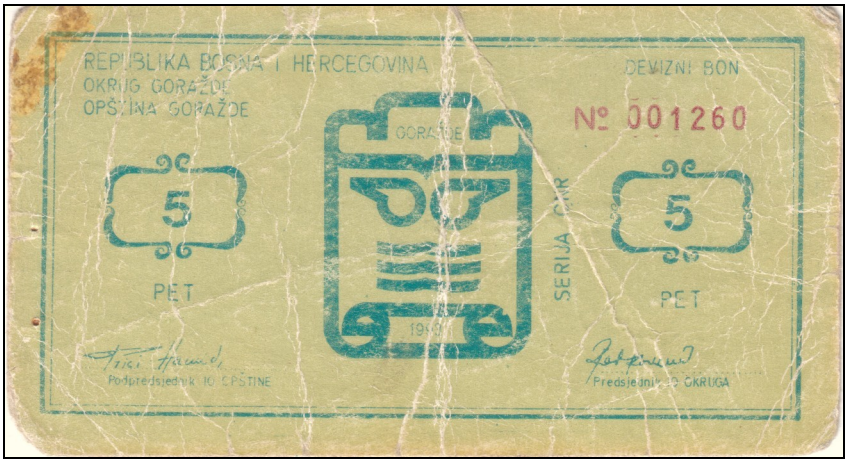
Stempel der Rückseite

Stempel kommen mit Datum 03.11.93, 22.04.94 und 15.07.94 vor.

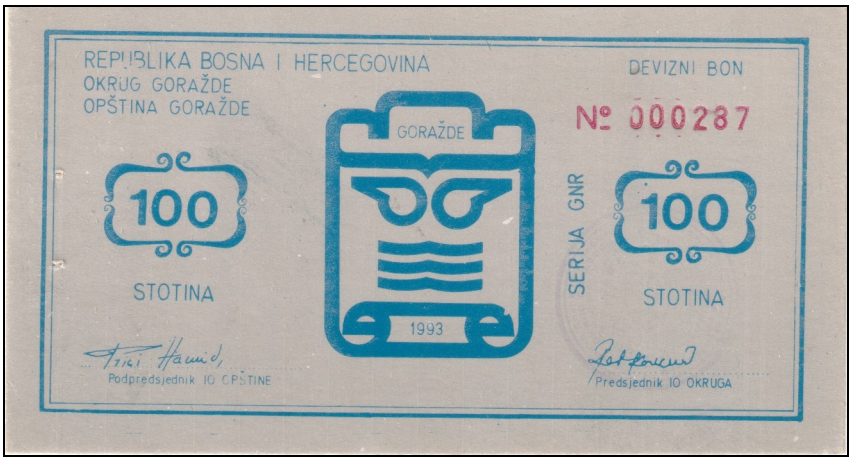
5. Landkreis Goražde, Stadt Goražde
Okrug Goražde, Opstina Goražde



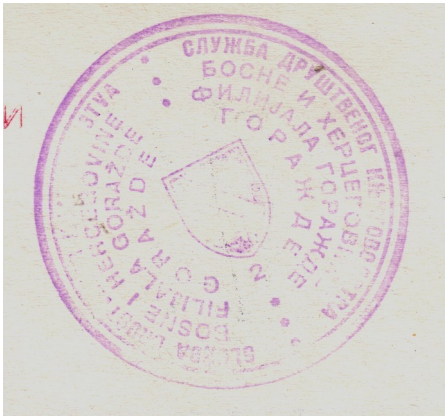
		III	I
24a	**1 (DM)** 1993 beige, KN rot, 6-stellig	20,-	30,-
24b	**1 (DM)** 1993 beige, KN schwarz, 5-stellig	20,-	30,-
25a	**2 (DM)** 1993 orange, KN rot, 6-stellig	20,-	30,-
25b	**2 (DM)** 1993 orange, KN schwarz, 5-stellig	20,-	30,-



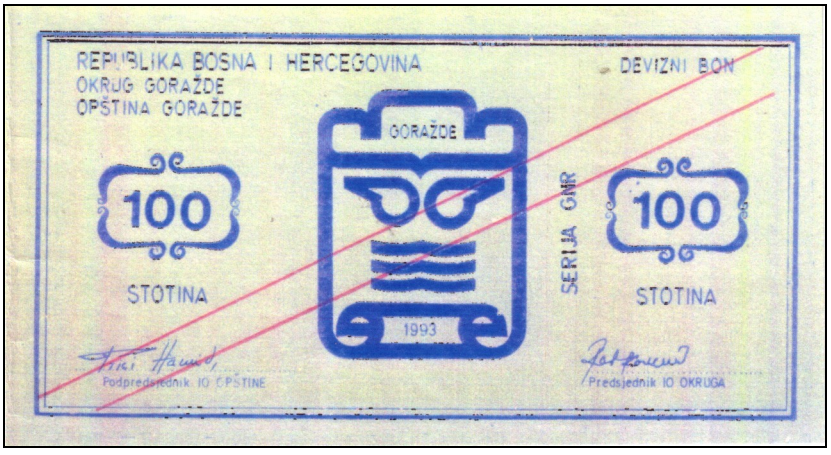
		III	I
26a	**5 (DM)** 1993 grün, KN rot, 6-stellig	20,-	30,-
26b	**5 (DM)** 1993 grün, KN schwarz, 5-stellig	20,-	30,-
27a	**10 (DM)** 1993 blau, KN rot, 6-stellig	20,-	30,-
27b	**10 (DM)** 1993 blau, KN schwarz, 5-stellig	20,-	30,-
28a	**20 (DM)** 1993 grün, KN rot, 6-stellig	20,-	30,-
28b	**20 (DM)** 1993 grün, KN schwarz, 5-stellig	20,-	30,-
29a	**50 (DM)** 1993 violett, KN rot, 6-stellig	30,-	50,-
29b	**50 (DM)** 1993 violett, KN schwarz, 5-stellig	30,-	50,-



		III	I
30a	**100 (DM)** 1993 blaugrau, KN rot, 6-stellig	35,-	75,-
30b	**100 (DM)** 1993 blaugrau, KN schwarz, 5-stellig	35,-	75,-



Stempel der Rückseite



Von allen Scheinen gibt es Muster ohne Kontrollnummer
und mit diagonaler Entwertung. Nur wenige Stücke bekannt.

6. Landkreis Gornji Vakuf
Opština Gornji Vakuf

		III	I
31a	**0,10 DEM** o.D. (1992) graublau, KN 5-stellig	5,-	15,-
31b	**0,10 DEM** o.D. (1992) graublau, KN 6-stellig	5,-	15,-

		III	I
32a	**0,20 DEM** o.D. (1992) lila, KN 5-stellig	5,-	15,-
32b	**0,20 DEM** o.D. (1992) lila, KN 6-stellig	5,-	15,-

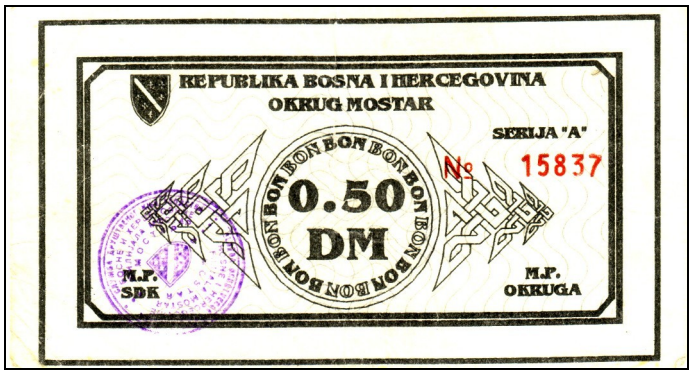
		III	I
33a	**0,50 DEM** o.D. (1992) hellbraun, KN 5-stellig	5,-	15,-
33b	**0,50 DEM** o.D. (1992) hellbraun, KN 6-stellig	5,-	15,-
34a	**1 DEM** o.D. (1992) pinkgrün, KN 5-stellig	10,-	20,-
34b	**1 DEM** o.D. (1992) pinkgrün, KN 6-stellig	10,-	20,-
35a	**2 DEM** o.D. (1992) gelb, KN 5-stellig	10,-	20,-
35b	**2 DEM** o.D. (1992) gelb, KN 6-stellig	10,-	20,-

		III	I
36a	**5 DEM** o.D. (1992) dunkelblau, KN 5-stellig	10,-	20,-
36b	**5 DEM** o.D. (1992) dunkelblau, KN 6-stellig	10,-	20,-

		III	I
37a	**10 DEM** o.D. (1992) hellrot, KN 5-stellig	20,-	30,-
37b	**10 DEM** o.D. (1992) hellrot, KN 6-stellig	20,-	30,-
38a	**20 DEM** o.D. (1992) orange, KN 5-stellig	20,-	50,-
38b	**20 DEM** o.D. (1992) orange, KN 6-stellig	20,-	50,-

Stempel auf der Rückseite
Es sind auch Stücke ohne Rückseiten-Stempel bekannt.
Alle Werte verfügen über einen Prägestempel
mit dem Aufdruck
IO
SDK

7. Landkreis Mostar
Okrug Mostar

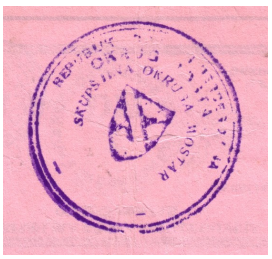


				IV	II
39a	**0,50 DM**	1993/94	Stempel Mostar	12,-	25,-
39b	**0,50 DM**	1993/94	Stempel Konjic	20,-	35,-
39c	**0,50 DM**	1993/94	Stempel Konjic Exp. Jablanica	12,-	25,-

				IV	II
40a	**1 DM**	1993/94	Stempel Mostar	12,-	25,-
40b	**1 DM**	1993/94	Stempel Konjic	20,-	35,-
40c	**1 DM**	1993/94	Stempel Konjic Exp. Jablanica	12,-	25,-

				IV	II
41a	**2 DM**	1993/94	Stempel Mostar	12,-	25,-
41b	**2 DM**	1993/94	Stempel Konjic	20,-	35,-
41c	**2 DM**	1993/94	Stempel Konjic Exp. Jablanica	12,-	25,-

Varianten am Stempel der Vorderseite: Unterhalb des Stempelwappens die Zahl 1 oder 2



Stempel der Rückseite

Die Altstadt Mostars aus der Vogelperspektive. An der Stelle von IFOR-Soldaten errichteten Behelfstegs befand sich die alte Steinbrücke „Stari Most“, das einstige Wahrzeichen der Stadt. Die Brücke wurde 1993 von bosnischen Kroaten zerstört. Sie wurde zwischenzeitlich mit hohem finanziellen Aufwand wieder aufgebaut.

8. Stadt Tešanj
Opština Tešanj

		III	I
42	**0,10 DM** o.D. (1992) braun	15,-	30,-

		III	I
43	**0,50 DM** o.D. (1992) grün	15,-	30,-

		III	I
44	**1 DM** o.D. (1992) rot	15,-	30,-

		III	I
45	**2 DM** o.D. (1992) blau	15,-	30,-

		III	I
46	**5 DM** o.D. (1992) schwarz	15,-	30,-

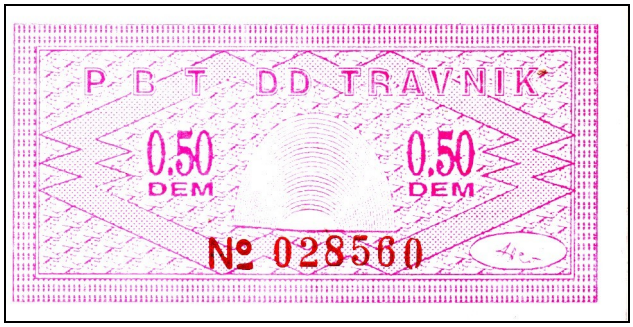
.

Stempel auf der Rückseite
Selbes Siegel gibt auch als Negativstempel.
Es existieren Bons ohne Rückseiten-Stempel. Dies betrifft vorwiegend den Wert zu 0,10 DM. Bons ohne Stempel waren nicht in Umlauf. Es bleibt dem Sammler überlassen ob er diese höher oder niedriger bewertet.

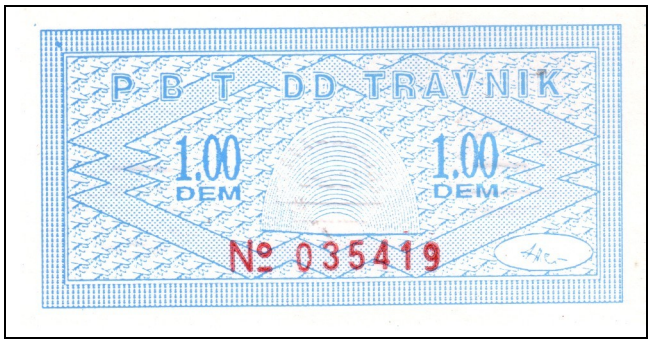
9. Wirtschaftsbank AG Travnik
Privredna Banka DD Travnik

		III	I
47a	**0,10 DEM** o.D. rotorange KN 5-stellig	10,-	20,-
47b	**0,10 DEM** o.D. rotorange KN 6-stellig	----	6,-

		III	I
48a	**0,20 DEM** o.D. rot KN 5-stellig	10,-	20,-
48b	**0,20 DEM** o.D. rot KN 6-stellig	----	6,-



		III	I
48a	**0,50 DEM** o.D. lilarot KN 5-stellig	10,-	20,-
48b	**0,50 DEM** o.D. lilarot KN 6-stellig	----	3,-



		III	I
49a	**1 DEM** o.D. blau KN 5-stellig	10,-	20,-
49b	**1 DEM** o.D. blau KN 6-stellig	----	3,-
50a	**2 DEM** o.D. grün KN 5-stellig	15,-	30,-
50b	**2 DEM** o.D. grün KN 6-stellig	----	5,-
51a	**5 DEM** o.D. graubraun KN 5-stellig	20,-	40,-
51b	**5 DEM** o.D. graubraun KN 6-stellig	10,-	20,-

		III	I
52a	**10 DEM** o.D. violettblau KN 5-stellig	30,-	60,-
52b	**10 DEM** o.D. violettblau KN 6-stellig	15,-	30,-

Stempel-Varianten
1. Travnik
2. Expozitura Travnik

1. Banja Luka
Savez Sindikata BiH

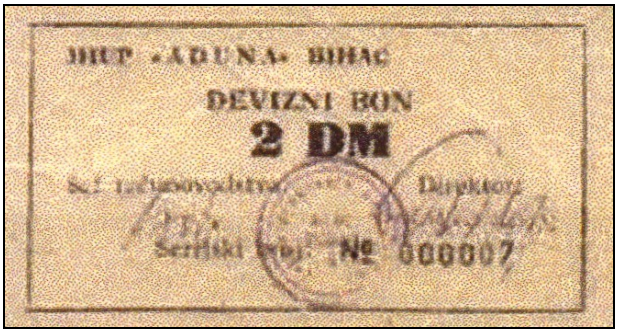
				III	I
53	**1 DM**	o.D.	beige	1,-	5,-

				III	I
54	**2 DM**	o.D.	grün	2,-	5,-
55	**5 DM**	o.D.	rot	4,-	8,-

Stempel der Rückseite

Ob diese Ausgabe tatsächlich in Umlauf war ist fraglich und bislang unbestätigt

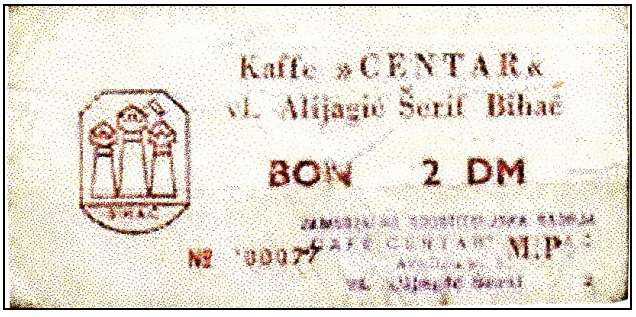
2. Bihać: Aduna



				III	I
56	**1 DM**	o.D.	rotorange	LP	LP
57	**2 DM**	o.D.	grünlich	LP	LP

Weitere Angaben unbekannt.

3. Bihać: Cafe Centar, Alijagić Šerif



				III	I
58	**2 DM**	o.D.		LP	LP

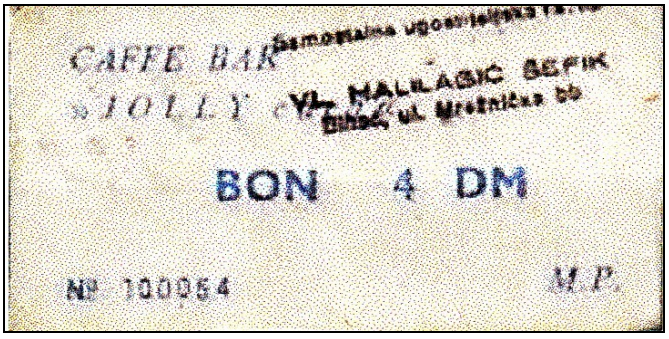
Weitere Angaben unbekannt.

4. Bihać: Cafe Bar Efam, Sejo, Gol, Miami

				III	I
59	**2 DM**	o.D.	s/w	LP	LP

Weitere Angaben unbekannt.

5. Bihać: Cafe Bar Jolly



				III	I
60	**4 DM**	o.D.	Druck blau	LP	LP

Weitere Angaben unbekannt.

6. Bihać: Cafe Bar Fair Play

				III	I
61	**1 DM**	o.D.	s/w	LP	LP
62	**2 DM**	o.D.	s/w	LP	LP
62	**5 DM**	o.D.	s/w	LP	LP

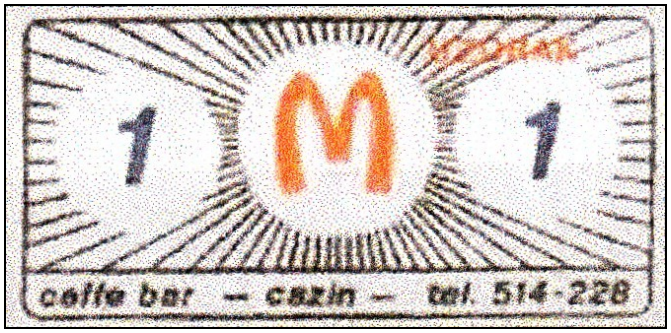
Weitere Angaben unbekannt.

7. Bihać: Restoran Gurman

				III	I
63	**1 DM**	o.D.		LP	LP
64	**2 DM**	o.D.		LP	LP
65	**5 DM**	o.D.		LP	LP

Weitere Angaben unbekannt.

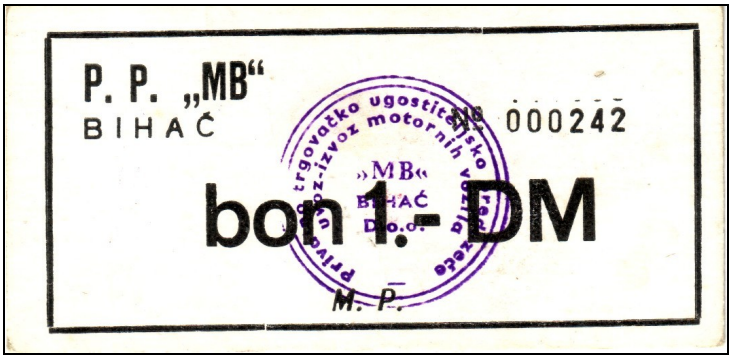
8. Bihać: Cafe Bar M



				III	I
66	**1 DM**	o.D.	s/w, rot	LP	LP

Weitere Angaben unbekannt.

9. Bihać: P.P. MB



				III	I
67	**1 DM**	o.D.	s/w	LP	LP
68	**2 DM**	o.D.	s/w	LP	LP
69	**5 DM**	o.D.	s/w	LP	LP

Weitere Angaben unbekannt.

10. Bihać: Cafe Bar Mirjam

			III	I
70	**1 DM**	o.D.	LP	LP
71	**2 DM**	o.D.	LP	LP
72	**5 DM**	o.D.	LP	LP

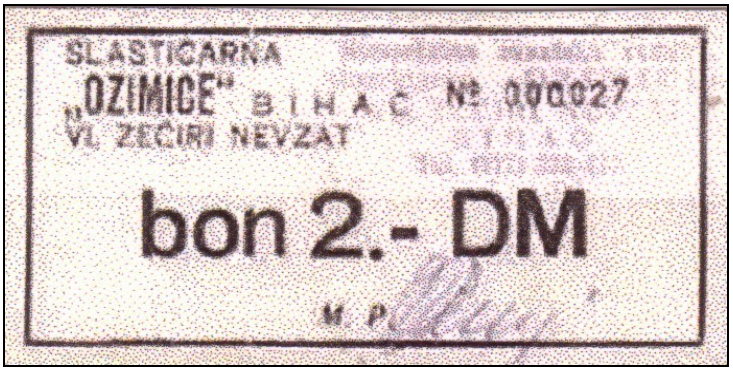
Weitere Angaben unbekannt.

11. Bihać: P.P. Hard Rock Oskar

				III	I
73	**1 DM**	o.D.	s/w	LP	LP
74	**2 DM**	o.D.	s/w	LP	LP
75	**5 DM**	o.D.	s/w	LP	LP

Weitere Angaben unbekannt.

12. Bihać: Konditorei Ozimice



			III	I
76	**1 DM**	o.D. s/w	LP	LP
77	**2 DM**	o.D. s/w	LP	LP
78	**5 DM**	o.D. s/w	LP	LP

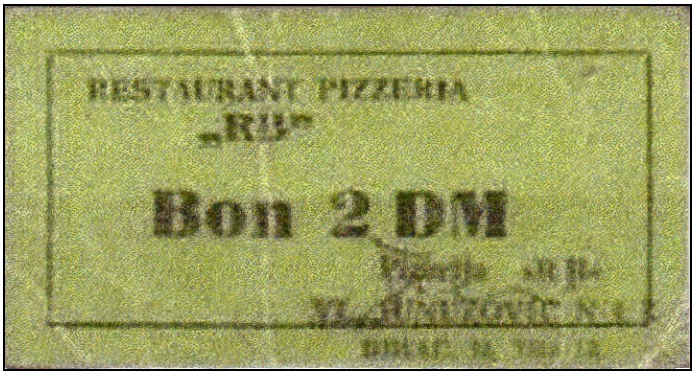
Weitere Angaben unbekannt.

13. Bihać: Cafe Bar Pegaz

			III	I
79	**1 DM**	o.D. s/w	LP	LP
80	**2 DM**	o.D. s/w	LP	LP
81	**5 DM**	o.D. s/w	LP	LP

Weitere Angaben unbekannt.

14. Bihać: Restoran Pizzeria RB



		III	I
82	**2 DM** o.D. grün	LP	LP

Weitere Angaben unbekannt.

15. Popović Turs, Jošavka - Čelinac

		III	I
83	**0,5 DM** o.D. hellgelb	--,-	3,-
84	**1 DM** o.D. hellrosa	--,-	6,-
85	**2 DM** o.D. hellgrün	--,-	8,-

16. Konjic: Ćevabdžinica Aba, Tucaković Mirsada

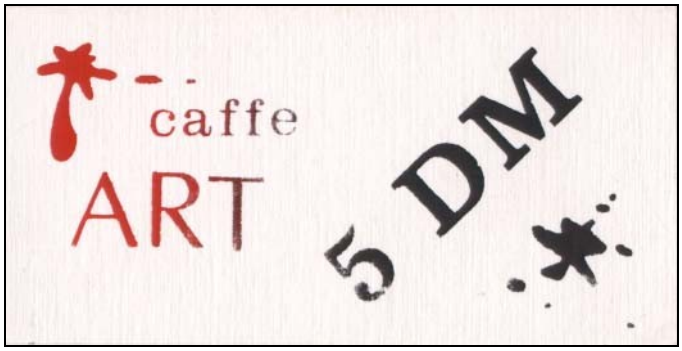
			III	I
86	**2 DM**	o.D. s/w	LP	LP

Weitere Angaben unbekannt.

17. Konjic: Cafe Bar Adagio, V. Gakić

			III	I
87	**1 DM**	o.D. grün	LP	LP

18. Konjic: Cafe Art



			III	I
88	**2 DM**	o.D. s/w und rot	LP	LP
89	**5 DM**	o.D. s/w und rot	LP	LP

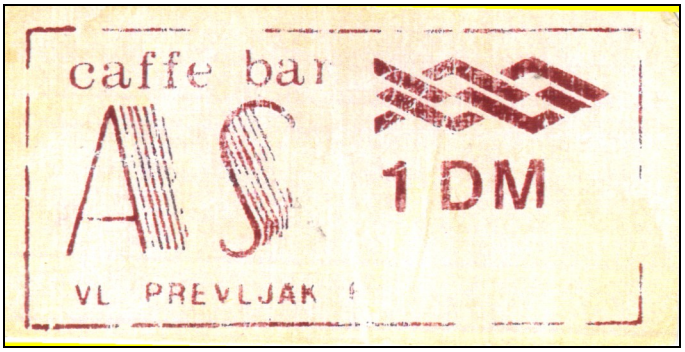
Weitere Angaben unbekannt.

19. Konjic: Caffe Ami, A. Badžak

			III	I
90	**1 DM**	o.D. s/w	LP	LP
91	**2 DM**	o.D. s/w	LP	LP

Weitere Angaben unbekannt.

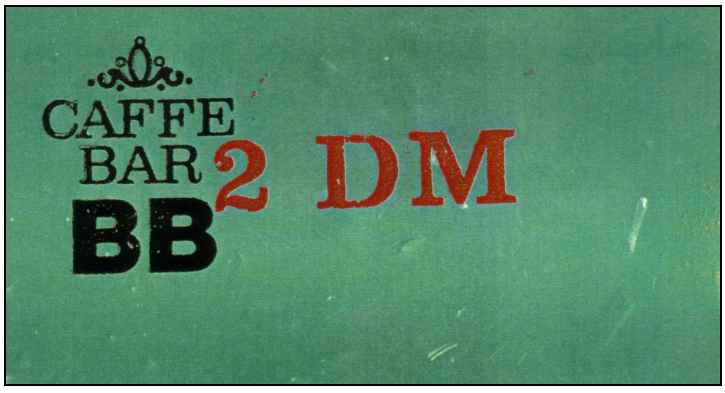
20. Konjic: Caffe Bar AS, Prevljak



		III	I
92	1**DM** o.D. rotbrauner Druck	LP	LP

Weitere Angaben unbekannt.

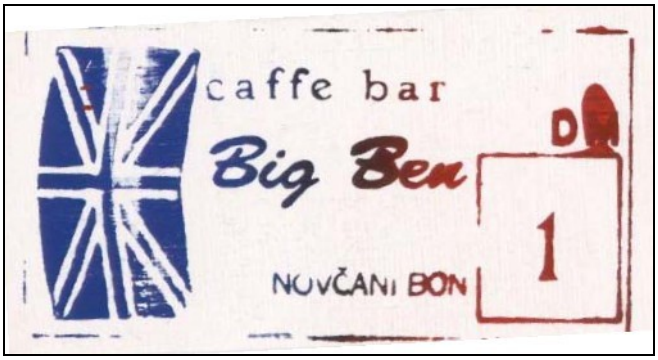
21. Konjic: Caffe Bar BB



		III	I
93	**2 DM** o.D. grün, rot	LP	LP

Weitere Angaben unbekannt.

22. Konjic: Caffe Bar Big Ben



			III	I
94	**1DM**	o.D. Druck balu / rot	LP	LP

Weitere Angaben unbekannt.

23. Konjic: Gradska Pekara, Senadin Mulić

			III	I
95	**1 DM**	o.D.	LP	LP
96	**5 DM**	o.D.	LP	LP
97	**10 DM**	o.D.	LP	LP

Rückseite

24. Konjic: Caffe M & P

			III	I
98	**2 DM**	o.D. s/w, rot	LP	LP

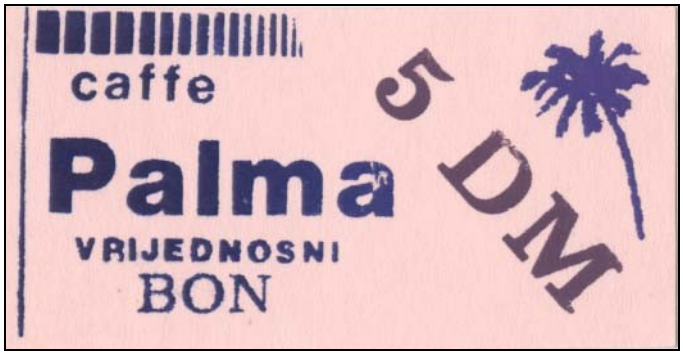
Weitere Angaben unbekannt.

25. Konjic: Caffe Bar MTV, S. Macanović

			III	I
99	**1 DM**	o.D.	LP	LP

Weitere Angaben unbekannt.

26. Konjic: Caffe Palma

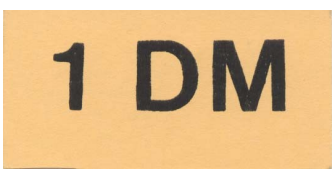


			III	I
100	**2 DM**	o.D. rosa, Druck blau	LP	LP
101	**5 DM**	o.D. rosa, Druck blau	LP	LP

Weitere Angaben unbekannt.

27. Konjic: Club Bar Flip

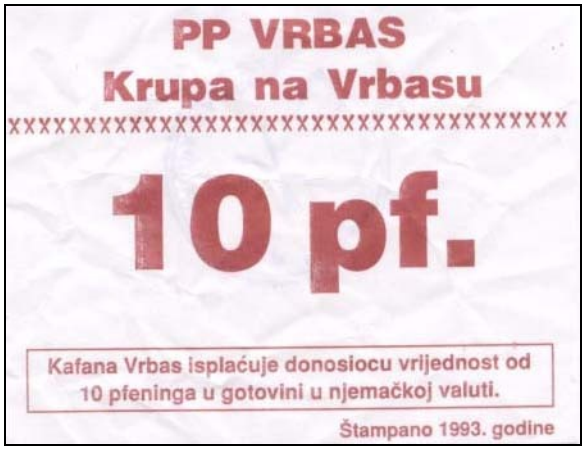
			III	I
102	**1 DM**	o.D.	LP	LP
103	**2 DM**	o.D.	LP	LP



Rückseite

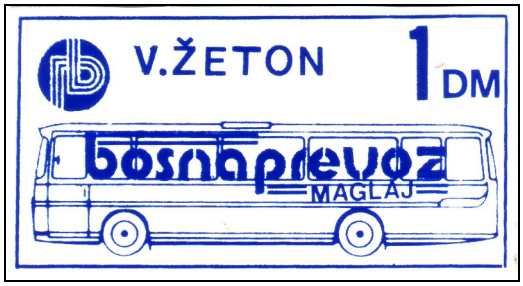
Blick auf Konjic

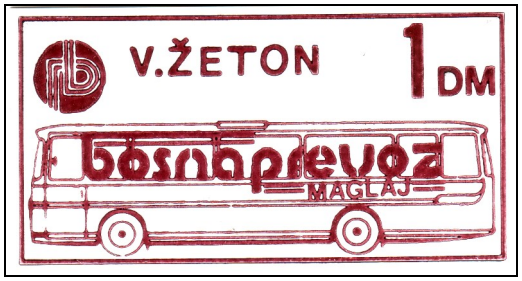
28. Krupa, Cafe Vrbas



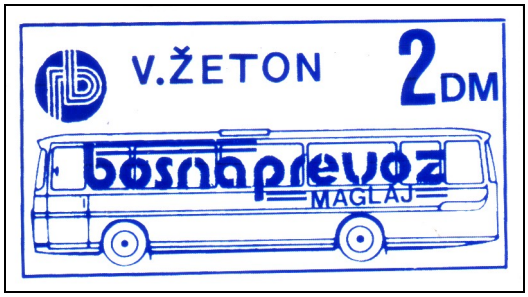
				III	I
104	**10 Pf.**	o.D.	weiß, Druck rot	3,-	10,-
105	**20 Pf.**	o.D.	braun, Druck schwarz	3,-	10,-
106	**40 Pf.**	o.D.	rosa, Druck schwarz	3,-	10,-

29. Maglaj: Bosnaprevoz Maglaj

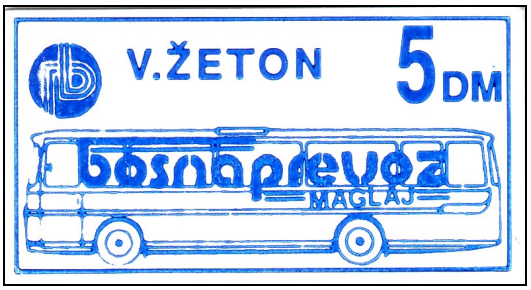




		III	I
107	**1 DM** o.D. blau	10,-	30,-
108	**1 DM** o.D. braun	30,-	50,-



		III	I
109	**2 DM** o.D. blau	15,-	30,-
110	**2 DM** o.D. braun	30,-	50,-



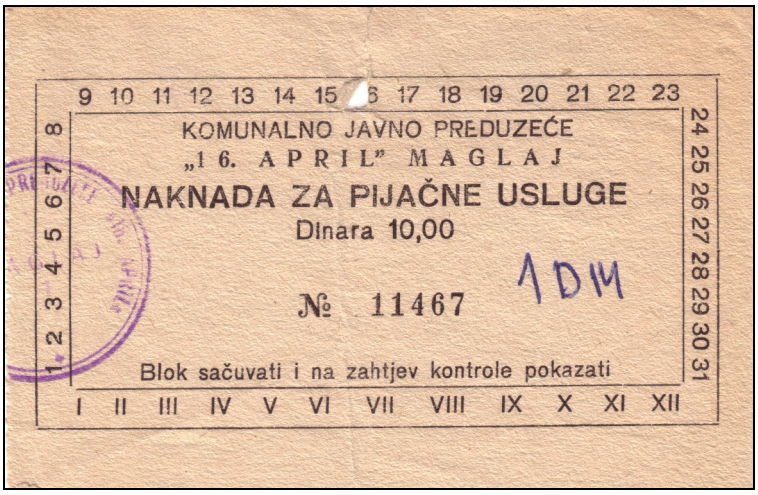
		III	I
111	**5 DM** o.D. blau	25,-	50,-
112	**5 DM** o.D. braun	40,-	60,-

Zahlreiche Stempel- und Unterschriftsvarianten auf den Rückseiten.

30. Maglaj: Šeki 6, Kemija Kaflić

		III	I
113	**1 DM** o.D. roter Druck, schwarzer Stempel	LP	LP

31. Maglaj: Gewerbeamt „16. April“ Maglaj

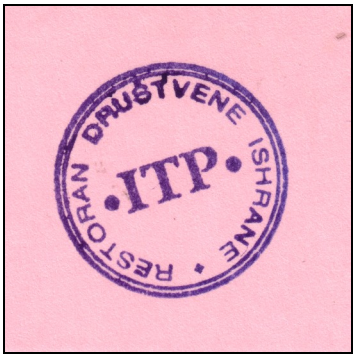


		III	I
114	**1 DM** (1992)	--,-	--,-
115	**2 DM** (1992)	--,-	--,-
116	**3 DM** (1992)	--,-	--,-
117	**5 DM** (1992)	--,-	--,-
118	**10 DM** (1992)	--,-	--,-
119	**20 DM** (1992)	--,-	--,-

In diesem Fall hat die Behörde Quittungsformulare in DM-Notgeldscheine umfunktioniert. Die Scheine haben links eine Perforation, da diese aus einem Block getrennt wurden. Die Scheine sind in der Regel durch einen Einriss entwertet. Als Vorlage für gleiche DM-Wertstufen wurden unterschiedliche Dinar-Werte verwendet. Farbunterschiede beim Papier.
Eine Marktpreisermittlung ist hier dezeit nicht möglich.

32. Prnjavor: Industrie Konfektion Prnjavor

					III	I
120	**1 DM**	1993	rosa		--,-	--,-
121	**2 DM**	1993	rosa		--,-	--,-
122	**3 DM**	1993	rosa		--,-	--,-
123	**5 DM**	1993	rosa		--,-	--,-
124	**10 DM**	1993	rosa		--,-	--,-
				Setpreis:	--,-	20,-



Stempel der Rückseite

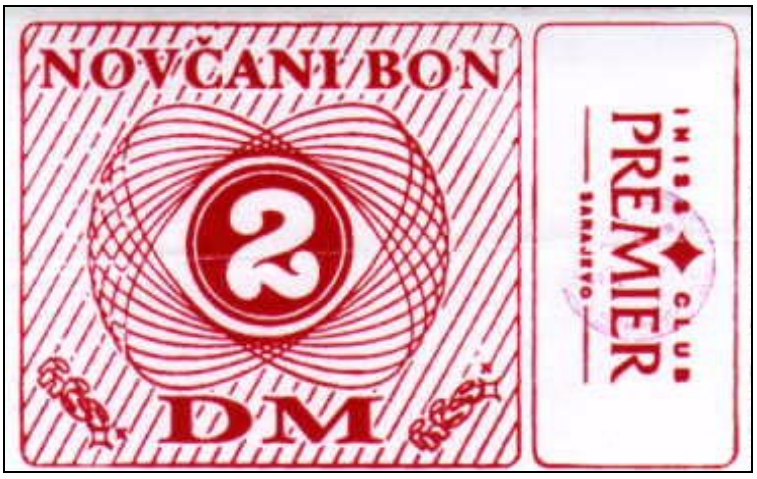
Diese Bons sind vermutlich nie in Umlauf gewesen. Sie tauchen bei Händlern nur in unzirkulierter Erhaltung auf. Eine entsprechende Recherche erbrachte bislang keine Erkenntnisse.

33. Sarajevo: Bilbo p.o.

			III	I
125	**2 DM**	o.D. rosa	40,-	80,-
126	**5 DM**	o.D. blau	40,-	80,-

Mit hoher Wahrscheinlichkeit existierte auch ein Wert zu 1 DM.

34. Sarajevo: Iniss Club Premier



			III	I
127	**2 DM**	o.D. (1992) goldgelb	LP	LP
128	**5 DM**	o.D. (1992) rot	LP	LP

Mit hoher Wahrscheinlichkeit existierte auch ein Wert zu 1 DM.

35. Sarajevo: Pizzeria Enco

			III	I
129	**5 DM**	o.D. s/w	LP	LP
130	**10 DM**	o.D. s/w	LP	LP

36. Sarajevo: Café Konditorei Foaje

			III	I
131	**2 DM**	o.D. blau	20,-	40,-

Weitere Ausgaben unbekannt.

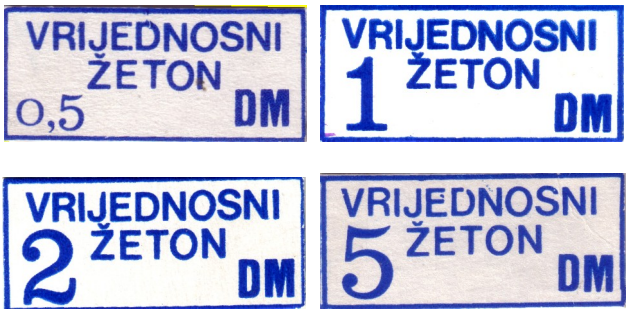
37. Sarajevo: Graphic Car d.o.o. Restoran Can Can

		III	I
132	**0,50 DM** 1993	10,-	20,-
133	**1 DM** 1993	10,-	20,-
134	**2 DM** 1993	12,-	25,-
135	**5 DM** 1993	20,-	40,-
136	**10 DM** 1993	30,-	60,-

38. Sarajevo: Vindex

		III	I
137	**1 DM** o.D. blau	14,-	25,-
138	**2 DM** o.D. blau	18,-	30,-
139	**10 DM** o.D. blau	30,-	40,-
140	**20 DM** o.D. blau	40,-	50,-
141	**50 DM** o.D. blau	50,-	75,-

39. Tešanj: Konditorei Hajrudin Dizdarević



		III	I
142	**0,50 DM** 1993	20,-	30,-
143	**1 DM** 1993	20,-	30,-
144	**2 DM** 1993	20,-	30,-
145	**5 DM** 1993	20,-	30,-

Stempel auf der Rückseite

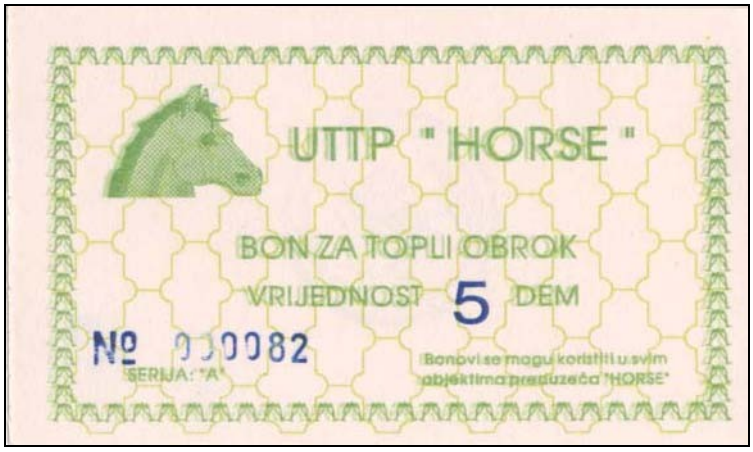
Konditorei Dizdarević in Tešanj

Blicke auf Sarajevo

40. Zenica: Cafe Fenix

		III	I
146	**0,50 DM** 1993 rosa	20,-	40,-
147	**1 DM** 1993 hellgrün	20,-	40,-
148	**2 DM** 1993 weiss	20,-	40,-
149	**5 DM** 1993 hellgelb	25,-	50,-

41. Zenica: UTTP Horse



		III	I
150	**1 DM** 1993 rotbraun	15,-	30,-
151	**2 DM** 1993 hellblau	20,-	40,-
152	**5 DM** 1993 gelbgrün	25,-	50,-

42. Zenica: Rrestoran Inžinjering

Stempel Rückseite

			III	I
153	**0,05 DM**	o.D. (1993) hellblau	--,-	25,-
154	**0,10 DM**	o.D. (1993) gelb	--,-	25,-
155	**0,50 DM**	o.D. (1993) rot	--,-	25,-
156	**1 DM**	o.D. (1993) grün	--,-	30,-

Die Scheine wurden laminiert, um sie vor schneller Abnutzung zu schützen.

43. Zenica: Restoran Lav (Löwe)

			III	I
157	**1 DM**	o.D. (1993) orangerot	12,-	25,-
158	**2 DM**	o.D. (1993) braun	15,-	30,-
159	**5 DM**	o.D. (1993) blaugrün	15,-	30,-

Das Lokal nennt sich Löwe, das abgebildete Tier auf den Bons ist jedoch ein Tiger.
Es gibt mit Kugelschreiber diagonal entwertete Bosns.

44. Zenica: Market Komerc

			III	I
160	**5 DM**	o.D. grün	15,-	30
161	**10 DM**	o.D. lila	20,-	40,-
162	**20 DM**	o.D. rot	25,-	50,-

45. Zenica: Caffe Metro, Caffe Dalas, Rest. UNA, Slast. SOKO

			III	I
163	**0,5 DM**	o.D. (1993)	100,-	LP,-
164	**1 DM**	o.D. (1993)	100,-	LP,-
165	**2 DM**	o.D. (1993)	100,-	LP,-
166	**5 DM**	o.D. (1993)	200,-	LP,-

Gemeinschaftsausgabe mehrerer Gastronomiebetriebe.

Es gibt Bons, bei welchen die Wertzahl handschriftlich abgeändert wurde.
Bei diesen ist dann zusätzlich ein Stempel auf der Wertseite aufgebracht.

46. Zenica: Kod Rasima

		III	I
167	**1 DM** o.D. (1992) blau	25,-	50,-
168	**2 DM** o.D. (1992) grün	25,-	50,-

		III	I
169 a	**0,50 DM** o.D. (1993) rot	5,-	15,-
169 b	**0,50 DM** o.D. (1993) rot, Aufdruck TOPLI OBROK	5,-	15,-
170 a	**1 DM** o.D. (1993) rot	5,-	15,-
170 b	**1 DM** o.D. (1993) rot, Aufdruck TOPLI OBROK	5,-	15,-
171 a	**2 DM** o.D. (1993) rot	6,-	18,-
171 b	**2 DM** o.D. (1993) rot, Aufdruck TOPLI OBROK	6,-	16,-
172 a	**5 DM** o.D. (1993) rot	10,-	30,-
172 b	**5 DM** o.D. (1993) rot, Aufdruck TOPLI OBROK	10,-	30,-

Es existieren 5- und 6-stellige Serien-Nummern.

47. Zenica: Caffe Bar Subway

		III	I
173	**1 DM** o.D. (1993) mit Kontrollnummer	LP	LP
174	**2 DM** o.D. (1993) mit Kontrollnummer	LP	LP
175	**5 DM** o.D. (1993) ohne Kontrollnummer	LP	LP

48. Zenica: Restoran Ušce

		III	I
176	**1 DM** o.D. rot	10,-	20,-
177	**2 DM** o.D. grün	10,-	20,-
178	**5 DM** o.D. blau	10,-	20,-

49. Zenica: Centar Vojnih Škola Zenica

		III	I
179	**0,40 DM** o.D. (1993) mit Kontrollnummer	15,-	30,-

Blick auf Zenica

ACHTUNG: Fälschungen

Möglicherweise befinden sich in Ihrer Sammlung Stücke, die Sie hier in diesem Katalog nicht gefunden haben. Grund hierfür ist, dass es sich dabei um Fälschungen oder Verfälschungen zum Schaden der Sammler handeln könnte. Es gibt Personen, welche die Sammler von bosnischem Notgeld als lukrative Einnahmequelle entdeckt haben. So kam es in den letzten Jahren zu zahlreichen Anfertigungen von nie existierendem Notgeld, bzw. wurden existierende interne auf Dinar lautende oder auch ohne Nominal versehene Verpflegungsbons überdruckt, um diese an Sammler teuer zu verkaufen. Man kann an dieser Stelle ruhig erwähnen, dass hier der Tatbestand des vorsätzlichen Betruges erfüllt wird. Die Zahl dieser „Produkte“ hat eine solche Dimension erreicht, dass sie nicht nur bei Sammlern einen hohen finanziellen Schaden verursacht haben, sondern auch der Popularität des Sammelgebiets des bosnischen Papiergeldes erheblich geschadet hat. Das alles nehmen die Fälscher aber billigend in Kauf. Viel schlimmer noch aber ist, dass durch eine eventuelle fälschliche Aufnahme solcher Stücke in Kataloge , die bosnische Geldgeschichte für die Nachwelt verfälscht wird. Ich spreche sicher im Namen aller seriösen Händler und Sammler, wenn ich Personen, die vorsätzlich einen solchen Betrug am Sammler, aber auch einen Betrug an der bosnischen Geldgeschichte begehen, zu tiefst verachte.
Ich bitte alle Sammler und Händler, bei sogenannten „Neuentdeckungen“, besonders auf der Auktionsplattform ebay, aber auch auf Sammlerbörsen, äußerste Vorsicht walten zu lassen. Vor einem leichtgläubigen Kauf sollten Sie im Zweifelsfalle einen Rat einholen.
Ein Hinweis noch: Nicht alle Neuentdeckungen müssen Fälschungen sein.

Obwohl es mich eigentlich schmerzt, Teile meines Kataloges einem solchen Thema widmen zu müssen, zeige ich nachfolgend ohne weiteren Kommentar einige solcher verfälschten Stücke.

Der Autor

Jürgen Klotz

geboren am 06. April 1967 in Waiblingen (verheiratet, 2 Kinder) , ist seit Ende der 80er-Jahre Sammler von Banknoten und Notgeld aus aller Welt. 1994 wurde sein erster Beitrag im Fachmagazin „DER GELDSCHEINSAMMLER“ veröffentlicht.
Ein besonderes Augenmerk richtete er stets auf die Papiergeldausgaben des sich Anfang der 90er-Jahre zerspaltenden Staatenbund Jugoslawiens und der sich daraus gebildeten eigenständigen Staaten.
Als geldgeschichtlich besonders interessant beobachtete er im Speziellen das im Bosnienkrieg ausgegebene, auf Deutsche Mark lautende Notgeld. Obwohl sich Jürgen Klotz Mitte der 90er-Jahre auf das Papiergeld Ex-Jugoslawiens spezialisierte, nahm er sich weiterhin auch anderen Themen an. So gab es Beiträge über deutsches Notgeld, Falschgeld, Papiergeldhersteller, Sicherheitsmerkmale oder Persönlichkeiten auf Geldscheinen um nur einige zu nennen. Die Richtung blieb weiterhin vielfältig und auch eine Zusammenarbeit mit dem Landeskriminalamt ist nicht ungewöhnlich. Von 1999 bis 2004 schrieb Klotz auch für das Fachmagazin „moneytrend“.
1998 hatten der Autor und Balkan-Spezialist Hubert Fritzinger und Jürgen Klotz die Idee, die Papiergeldausgaben aus Bosnien komplett neu zu überarbeiten und einen Katalog zu erstellen. Hierzu unternahmen beide Autoren zahlreiche Reisen nach Bosnien & Herzegowina, um vor Ort zu recherchieren. So wurden wichtige Kontakte aufgebaut und viele Freundschaften ins Leben gerufen. Fünf Jahre nach der Idee zu diesem Projekt konnten die beiden Autoren 2003 ihr Produkt vorstellen: „Das Papiergeld in Bosnien & Herzegowina“. Neben dem Gouverneur der Central Bank von Bosnien & Herzegowina, Peter Nicholl, konnte auch der ehemalige EU-Administrator für Mostar, Hans Koschnick zu einem Geleitwort für den

Mit Munib Redzic, Direktor der Wirtschaftsbank Bihac (Privredna Banka) 1997

Mit Zijada Kulovic in der Centralna Banka Bosnie i Hercegovine in Sarajevo 2003

Katalog gewonnen werden. Klotz ist seit 1994 Mitglied im Verein „Münzenfreunde Unteres Remstal“. Dort ist er seit 1999 im Vorstandsgremium und gibt u.a. regelmäßig das Vereinsblatt „Münzenfreunde Aktuell“ sowie das „MUR-Magazin“ heraus. Das Fachmagazin „DER GELDSCHEINSAMMLER“ ist mittlerweile in das Magazin „Münzen & Papiergeld“ integriert. Auch für dieses schreibt Klotz nach wie vor Beiträge, nicht nur über das Papiergeld des ehemaligen Jugoslawiens. Unter seinem Eigenverlag „klotz papermoney publications“ gab er schon verschiedene Kleinkataloge auf CD-ROM heraus.

Mit Peter Nicholl, Gouverneur der Centralna Banka Bosne i Hercegovine (2004)

Dank an:

An dieser Stelle möchte ich einigen Personen besonderen Dank aussprechen, da diese maßgeblich zur Erstellung dieses Werks beigetragen haben.
(in alphabethischer Reihenfolge)

Barry Archer (GB)

Darko Berger (D)

Hubert Fritzinger (D/HR)

Elvedin Hrelja (Goražde, BiH)

Sadija Klotz (D)

Munib Redzić (Bihać, BiH)

Munira Zirak (Goražde, BiH)

Hajrudin Dizdarević (Tešanj, BiH)

Weiter geht mein Dank an zahlreiche weitere Personen,
deren Namen im Einzelnen ich hier nicht nennen kann.

Zwei oben bereits erwähnten Freunden möchte ich besonders danken.
Hubert Fritzinger hat mich über viele Jahre in enormem Engagement bei der Recherche und bei der Beschaffung von Belegstücken unterstützt. Ohne ihn wäre das bosnische Notgeld möglicherweise niemals katalogisiert worden.
Darko Berger beobachtet seit vielen Jahren die Marktpreisentwicklungen dieser teils seltensten Ausgaben. Seine Erkenntnisse sind wesentlich in die angegebenen Markt- (Richt-) Preise eingeflossen.

klotz papermoney publications

Jürgen Klotz
Rosenstr. 30
71404 Korb

www.klotz-papermoney.de
sjs.klotz@web.de

Literatur / Quellen

Hubert Fritzinger / Valentin Welzenbach:
„Das Papiergeld aus dem Krieg in Bosnien & Herzegowina 1992 – 1995“
Regenstauf 1996, Heinrich Gietl Verlag

Jürgen Klotz:
„Das Papiergeld in Bosnien & Herzegowina und die heimliche Landeswährung Deutsche Mark“
Korb 1997, klotz papermoney publications

Hubert Fritzinger / Jürgen Klotz:
„Das Papiergeld in Bosnien & Herzegowina 1919 – 2002“
Wien 2003, Money Trend Verlag

Borna Barac
“The Papermoney of the former Yugoslavian States 1776 – 2002”
Zagreb 2003, OBOL Naklada

Hubert Fritzinger
„Notgeld in Bosnien & Herzegowina Teil 1“ in DER GELDSCHEINSAMMLER 6/94,
Heinrich Gietl Verlag, Regenstauf 1994

Hubert Fritzinger
„Notgeld in Bosnien & Herzegowina Teil 2“ in DER GELDSCHEINSAMMLER 1/95,
Heinrich Gietl Verlag, Regenstauf 1995

Hubert Fritzinger
„Notgeld in Bosnien & Herzegowina Teil 3“ in DER GELDSCHEINSAMMLER 2/95,
Heinrich Gietl Verlag, Regenstauf 1995

Hubert Fritzinger
„Notgeld in Bosnien & Herzegowina Teil 4“ in DER GELDSCHEINSAMMLER 9/95,
Heinrich Gietl Verlag, Regenstauf 1995

Hubert Fritzinger
„Notgeld in Bosnien & Herzegowina Teil 5“ in DER GELDSCHEINSAMMLER 3/96,
Heinrich Gietl Verlag, Regenstauf 1996

Hubert Fritzinger
„Notgeld in Bosnien & Herzegowina Teil 6“ in DER GELDSCHEINSAMMLER 6/96,
Heinrich Gietl Verlag, Regenstauf 1996

Hubert Fritzinger
„Notgeld in Bosnien & Herzegowina Teil 7“ in DER GELDSCHEINSAMMLER 7/96,
Heinrich Gietl Verlag, Regenstauf 1996

Hubert Fritzinger
„Notgeld in Bosnien & Herzegowina Teil 8“ in DER GELDSCHEINSAMMLER 8/96, Heinrich Gietl Verlag, Regenstauf 1996

Hubert Fritzinger
„Notgeld in Bosnien & Herzegowina Teil 9“ in DER GELDSCHEINSAMMLER 9/96, Heinrich Gietl Verlag, Regenstauf 1996

Hubert Fritzinger
„Notgeld in Bosnien & Herzegowina Teil 10“ in DER GELDSCHEINSAMMLER 1/97, Heinrich Gietl Verlag, Regenstauf 1997

Jürgen Klotz
„Neue Währung in Bosnien & Herzegowina“ in DER GELDSCHEINSAMMLER Nr. 8/98, Heinrich Gietl Verlag, Regenstauf 1998

Jürgen Klotz
„Eine kleine Hintergrundgeschichte - Die DM-Bons der Wirtschaftsbank in Bihac“ in DER GELDSCHEINSAMMLER 1/99, Heinrich Gietl Verlag, Regenstauf 1999

Hubert Fritzinger / Jürgen Klotz
„Nicht katalogisiertes Notgeld aus Bosnien & Herzegowina - Teil 1“ in money trend 6/99, money trend Verlag, Wien 1999

Sadija & Jürgen Klotz „Die Devisen-Bons aus Gorazde waren DM-Bons“ in DER GELDSCHEINSAMMLER 9/99, Heinrich Gietl Verlag, Regenstauf 1999

Jürgen Klotz
„Bosnien - Notgeld und kein Ende“ in DER GELDSCHEINSAMMLER 9/99, Heinrich Gietl Verlag, Regenstauf 1999

Hubert Fritzinger / Jürgen Klotz
„Nicht katalogisiertes Notgeld aus Bosnien & Herzegowina - Teil 2“ in money trend 5/00, money trend Verlag, Wien 2000

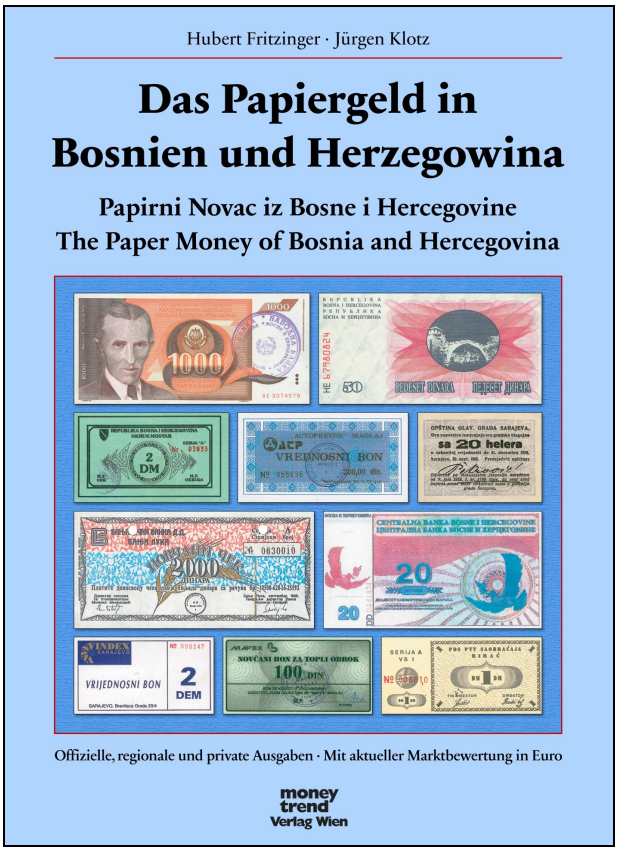
Jürgen Klotz
„Zu Besuch bei Munib Redzic in Bihac“ in DER GELDSCHEINSAMMLER 2/00, Heinrich Gietl Verlag, Regenstauf 2000

Jürgen Klotz
„Bosnien & Herzegowina: Neues, Altes und Falsches“ in DER GELDSCHEINSAMMLER 9/01, Heinrich Gietl Verlag, Regenstauf 2001

Hubert Fritzinger / Jürgen Klotz
„Nicht katalogisiertes Notgeld aus Bosnien & Herzegowina - Teil 3“ in money trend 9/02, money trend Verlag, Wien 2002

Hubert Fritzinger / Jürgen Klotz

Das Papiergeld in Bosnien und Herzegowina



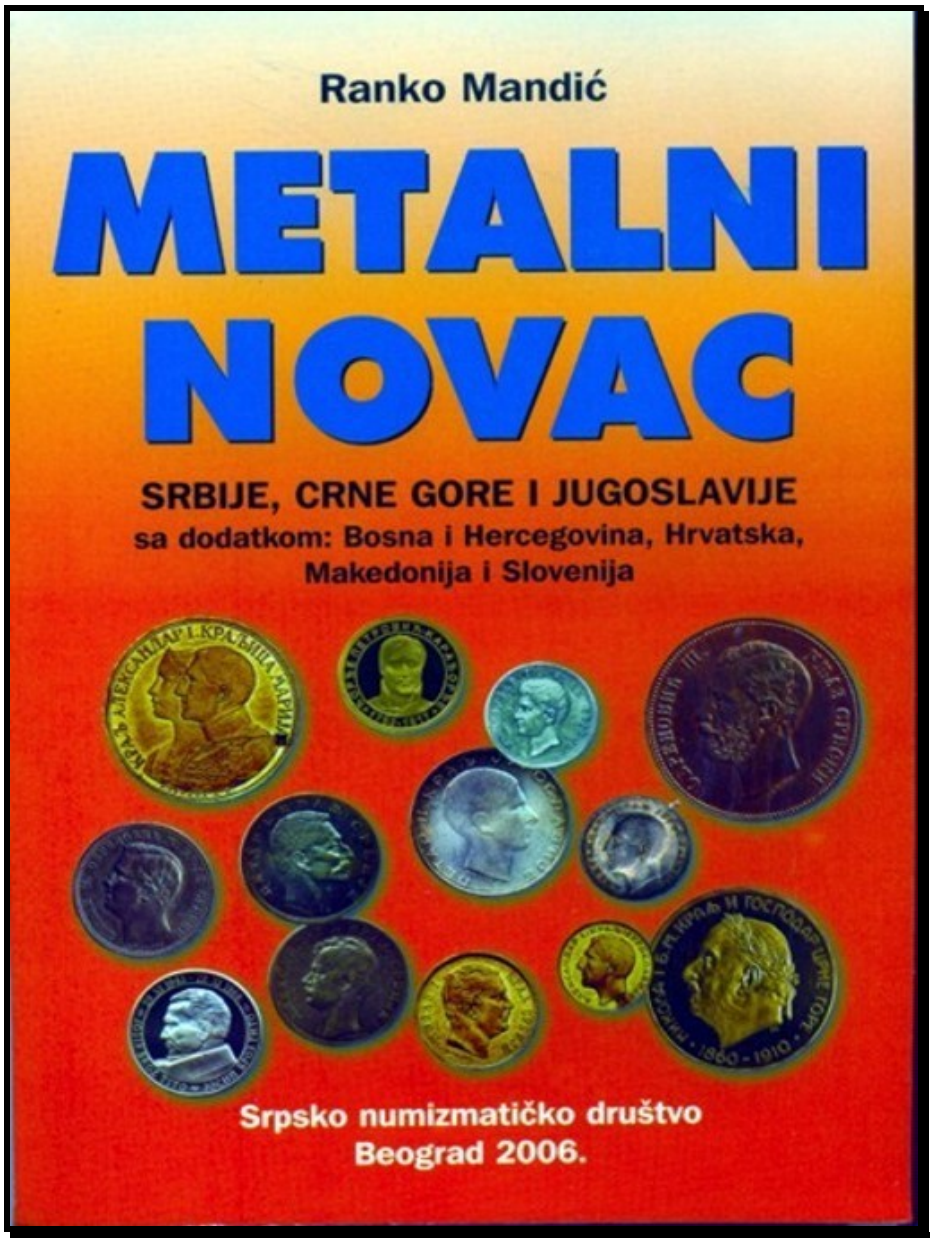
Der Katalog beinhaltet

- Ausgaben der Narodna Banka
- Ausgaben der Republika Srpska
- Ausgaben der Centralna Banka
- Regional- und Firmen- und Privatausgaben
- DM-Ausgaben
- Entwürfe
- Kriegsanleihen
- Militärgeld
- Propaganda-Ausgaben
- Flüchtlingsgeld
- Fälschungen und vieles mehr

19,90 EUR Katalog erhältlich im Buchhandel oder direkt bei

money trend Verlags Ges.m.b.H., Kutschkergasse 42, A-1180 Wien
Tel. 0043 1 476 860, Fax 0043 1 476 86 21, e-mail: moneytrend@moneytrend.at

NEU–NOVO–NEW–NOUEVAU



368 Seiten, Bewertungen in EUR, Preis: 20,00 Euro

Bestellungen an:

Singidunum Online **e-mail:** moneta@singidunum-online.com
Tel: ++ 381 11/ 3033-428, ++ 381 63/66 66 91

Kovani novac Republike Hrvatske od osamostaljenja do danas

Coins of the Republic of Croatia from Independence to the Present Day

A Croatian coin catalog. First issue - 2004. 138 stranica / pages, ilustrirano / illustrated, hrvatski i engleski tekst / Croatian and English texts.

autor: **Zlatko Viščević**

suradnici: **Davor Tekajić, Denis Burić, Natko Bajić, Zdravko Bošnjak, Željko Lipanović /** recenzenti: **Mirko Bezić, Ranko Mandić /** prijevodi na engleski jezik: **Dejan Mavrinac, Denis Burić, Dubravka Martinović, Monika Čikotić, Rajko Miloš**

naklada / edition:
100 primjeraka / pieces

ISBN 953-99817-0-0

cijena / price
10 EUR
+ poštarina / shipping
(za Hrvatsku - 7 kn)
(Europe and rest of the World - 2 EUR)

KAKO NARUČITI ? HOW TO ORDER ?
na e-mail: zviscevic@pravri.hr
tel.: +385 (0) 91 727 58 37